

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

für das

**Wirtschaftsjahr 2010**

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

**der Stadt Hennigsdorf**

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2010
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2010 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 - 2013 (§ 15 Abs. 3 EigV)
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2008 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
21	Finanzplan für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2008 - 2013
26	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)
30	Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt)
31	Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
33	Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
34	Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2010
35	Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2010
36	Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2010
39	Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt:

#### 1. Es betragen

##### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	3.566.484 €
die Aufwendungen	3.349.600 €
der Jahresgewinn	216.884 €
der Jahresverlust	0 €

##### 1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.037.349 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.400.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	287.724 €

#### 2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	962.500 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den .....

.....  
Schulz  
Bürgermeister

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2010 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

#### 1. Vorbemerkungen

Zum 28. April 2009 trat die neue Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV) vom 26. März 2009 in Kraft. Gemäß den Regelungen im § 36 Absatz 2 EigV wurde der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf nach den neuen Vorschriften erstellt. Das Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung“ des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009 wurde bei der Wirtschaftsplanerstellung ebenfalls berücksichtigt.

Wesentliche inhaltliche Änderungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2009 ergeben sich vor allem beim Finanzplan, welcher nun in Form einer Kapitalflussrechnung zu erstellen ist und beim Kassenkredit, für den nun, wenn er benötigt würde, ein separater Beschluss erforderlich wäre, da er nicht mehr in der Zusammenstellung auf Seite 2 enthalten ist.

Durch weitere neue Formblätter und Vorgaben kommt es außerdem zu veränderten Darstellungen bestimmter Informationen, jedoch ohne wesentliche inhaltliche Änderungen.

Die Angaben im Wirtschaftsplan 2010 zu den IST-Werten 2008 und den Planzahlen 2009 wurden an die neue Eigenbetriebsverordnung angepasst. Falls sich durch die Anpassung Verschiebungen / Abweichungen im Vergleich zu bereits bestehenden Unterlagen (z.B. Wirtschaftsplan 2009) ergeben, werden an entsprechender Stelle (Erläuterungen zum Erfolgs- bzw. Finanzplan) die notwendigen Hinweise gegeben.

#### 2. Allgemeine Angaben

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

<b>Jahr</b>	<b>Kunden</b>	<b>leitungsgebundene Kunden</b>	<b>Anschlussgrad</b>
31.12.2004	3.235	3.077	95,1%
31.12.2005	3.270	3.112	95,2%
31.12.2006	3.228	3.170	98,2%
31.12.2007	3.328	3.267	98,2%
31.12.2008	3.277	3.249	99,1%

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Kläranlage. Das angefallene leitungsgebundene und mobil entsorgte Abwasser wird in der Kläranlage Wansdorf gereinigt.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Abwassers erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebepumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

### 3. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwändungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwändungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2006	3.555	3.361	194
IST 2007	3.713	3.309	404
IST 2008	3.662	3.206	456
PLAN 2009	3.642	3.412	230
PLAN 2010	3.567	3.350	217
PLAN 2011	3.757	3.388	369
PLAN 2012	3.759	3.410	349
PLAN 2013	3.760	3.449	311

Von den Jahresergebnissen 2006, 2007 und 2008 wurden bzw. werden jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt. Die Restbeträge (T€ 24, T€ 234 bzw. T€ 286) wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Sie sollen zu einem späteren Zeitpunkt den Rücklagen des Eigenbetriebes zugeführt werden. In den Jahren 2009 - 2013 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Hauptursache für die höheren Jahresergebnisse in den Jahren 2007 und 2008 sind zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (Kalkulationsperiode 2003 / 2004).

### 4. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

#### 4.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit.

Der Werkleiter sieht auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen. Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2013 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

#### 4.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlöswirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm <sup>3</sup> (ohne ZV Glien)
IST 2006	1.078
IST 2007	1.085
IST 2008	1.066
PLAN 2009	1.075
PLAN 2010	1.050
PLAN 2011	1.050
PLAN 2012	1.050
PLAN 2013	1.050

Im Jahr 2009 deutet sich vor allem bei verschiedenen Großabnehmern ein Mengenrückgang an. Bei der Planerstellung wurde diese Tendenz berücksichtigt, die Ansätze ab dem Jahr 2010 wurden entsprechend reduziert.

#### 4.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden.

Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf, Rückgang der erlös-wirksamen Schmutzwassermenge) wurden im Wirtschaftsplan 2010 berücksichtigt.

#### 4.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen) abgedeckt.

#### 5. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital- ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2006	13.720	51,4%	34.890	512
IST 2007	14.305	54,0%	36.109	1.219
IST 2008	14.591	53,6%	37.181	1.072
PLAN 2009	14.651	52,8%	38.906	1.725
PLAN 2010	14.698	52,2%	40.306	1.400
PLAN 2011	14.897	52,6%	41.431	1.125
PLAN 2012	15.075	52,8%	42.556	1.125
PLAN 2013	15.216	53,1%	43.681	1.125

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den Vorbemerkungen genannten Rundschreibens).

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.)	Zugänge in T€	Tilgung in T€
IST 2006	12.328	0	835
IST 2007	11.509	0	819
IST 2008	12.162	1.558	905
PLAN 2009	12.609	1.330	883
PLAN 2010	12.975	1.308	942
PLAN 2011	12.981	1.002	996
PLAN 2012	13.001	1.049	1.029
PLAN 2013	12.986	1.049	1.064

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist. Aus dieser Anlage wird auch ersichtlich, dass von der geplanten Kreditaufnahme 2010 (T€ 1.308) nur ein Betrag von T€ 963 genehmigungspflichtig ist, da noch freie Mittel aus der Kreditermächtigung 2009 zur Verfügung stehen.

## 6. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2006	1.233
IST 2007	701
IST 2008	1.335
voraussichtliches IST 2009	871
PLAN 2010	796
PLAN 2011	796
PLAN 2012	796
PLAN 2013	734

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

## 7. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2006)

7.1.	leitungsgebundene Entsorgung:	01/2005 - 12/2010	2,99 €/m <sup>3</sup>
		geplant ab 01/2011	3,17 €/m <sup>3</sup>
7.2.	mobile Entsorgung:	01/2005 - 12/2010	2,99 €/m <sup>3</sup>
		geplant ab 01/2011	3,17 €/m <sup>3</sup>

Auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Preissteigerungen) und der weiteren innerstädtischen Sanierungsarbeiten (steigende kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen) ist damit zu rechnen, dass die neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2011 / 2012 eine Gebührenerhöhung zur Folge haben wird. Die unter 7.1. und 7.2. ausgewiesenen Werte ab dem Jahr 2011 basieren zunächst nur auf einer überschlägigen Berechnung. Die Angaben müssen zu einem späteren Zeitpunkt durch die tatsächliche Kalkulation präzisiert und anschließend von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

## 8. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2010 für das Jahr 2010 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2010 in T€
Jahresergebnis	217	214
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.077	1.086
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-257	-259
<b>Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.037</b>	<b>1.041</b>
Auszahlungen für Investitionen /		
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.225</b>
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	1.308	1.151
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	92	74
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.400</b>	<b>1.225</b>
Auszahlungen für Tilgungen	942	928
Auszahlungen an die Stadt	170	120
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.112</b>	<b>1.048</b>
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>288</b>	<b>177</b>
<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-75</b>	<b>-7</b>

9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 08 in T€	PLAN 09 in T€	PLAN 10 in T€	PLAN 11 in T€	PLAN 12 in T€	PLAN 13 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	866	1.074	1.077	1.103	1.111	1.122
Sonstige Zuführungen (z.B. Teilbe- träge vom Jahresgewinn, Abbau von Liquidität aus Eigenkapitaler- höhungen der Stadt Hennigsdorf)	39	0	0	0	0	0
abzüglich ordentlicher Tilgung	905	883	942	996	1.029	1.064
Finanzspielraum	0	191	135	107	82	58

10. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2008 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300. Somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

11. Übersicht Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

12. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist. Die kaufmännische und technische Betriebsführung im Abwasserbereich wird von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH ausgeübt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen wird jahresbezogen keine wesentlichen Veränderung des Saldos erwartet. Dementsprechend ergibt sich auch kein Finanzierungsbedarf, welcher im Finanzplan (Pos. 4) dargestellt werden muss.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsplan für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2008 €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>3.383.727,65</b>	<b>3.601.794</b>	<b>3.532.355</b>	<b>3.723.043</b>	<b>3.724.731</b>	<b>3.726.419</b>
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.324.745,39	3.350.550	3.275.875	3.464.875	3.464.875	3.464.875
b) Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	58.982,26	251.244	256.480	258.168	259.856	261.544
2. Sonstige betriebliche Erträge	254.580,43	17.596	19.129	19.129	19.129	19.129
<b>I. Summe Position 1 + 2</b>	<b>3.638.308,08</b>	<b>3.619.390</b>	<b>3.551.484</b>	<b>3.742.172</b>	<b>3.743.860</b>	<b>3.745.548</b>
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>1.446.923,69</b>	<b>1.430.493</b>	<b>1.409.216</b>	<b>1.418.024</b>	<b>1.426.963</b>	<b>1.448.684</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	717,95	2.500	1.500	1.523	1.545	1.569
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.446.205,74	1.427.993	1.407.716	1.416.501	1.425.418	1.447.115
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	865.837,74	1.073.900	1.077.464	1.103.140	1.111.158	1.122.451
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
davon nach § 254 HGB	0,00	0	0	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	409.400,13	392.000	374.684	345.694	344.179	342.638
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.996,81	22.500	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	484.475,31	515.952	488.236	521.241	527.934	535.630
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>455.668,02</b>	<b>229.545</b>	<b>216.884</b>	<b>369.073</b>	<b>348.626</b>	<b>311.145</b>
<b>II. Summe Erträge</b>	<b>3.662.304,89</b>	<b>3.641.890</b>	<b>3.566.484</b>	<b>3.757.172</b>	<b>3.758.860</b>	<b>3.760.548</b>
<b>III. Summe Aufwendungen</b>	<b>3.206.636,87</b>	<b>3.412.345</b>	<b>3.349.600</b>	<b>3.388.099</b>	<b>3.410.234</b>	<b>3.449.403</b>
<b>9. Jahresgewinn</b>	<b>455.668,02</b>	<b>229.545</b>	<b>216.884</b>	<b>369.073</b>	<b>348.626</b>	<b>311.145</b>

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2010

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung	170.000 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	46.884 €

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 - 2013 (§ 15 Absatz 3 EigV)

#### 1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2008. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufgliederung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben:

#### 2. Umsatzerlöse

##### 2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	Planmengen und -erlöse in Tm <sup>3</sup> bzw. T€				
	2009	2010	2011	2012	2013
Menge Stadtgebiet / 2,99 €/m <sup>3</sup> , erwartete Gebühr ab 2011: 3,17 €/m <sup>3</sup>	1.075,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glien / 0,05 €/m <sup>3</sup>	126,0	127,5	127,5	127,5	127,5
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
<b>Gesamterlöse in T€</b>	<b>3.350,6</b>	<b>3.275,9</b>	<b>3.464,9</b>	<b>3.464,9</b>	<b>3.464,9</b>

Beim Planansatz der erlöswirksamen Abwassermenge aus dem Stadtgebiet Hennigsdorf wurden die aktuellen Entwicklungstendenzen berücksichtigt (siehe auch Vorbericht, Seite 5). Die erwartete Gebührenerhöhung ab dem Jahr 2011 (siehe auch Vorbericht, Seite 7) ist ebenfalls enthalten.

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien“ beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

## 2.2. Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungssatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Ertragszuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Auflösung Schmutzwasser in T€	47,0	49,5	52,6	54,3	56,0	57,6
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	201,7	203,9	203,9	203,9	203,9
<b>Gesamtauflösung in T€</b>	<b>59,0</b>	<b>251,2</b>	<b>256,5</b>	<b>258,2</b>	<b>259,9</b>	<b>261,5</b>

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt. Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Übernahme von Regenwasseranlagen zum 01. Januar 2009 (siehe auch Anlage 4, Punkt 3.) wird dabei ein deutlicher Zugang erwartet.

## 3. Sonstige betriebliche Erträge

Der Planwert 2010 beinhaltet Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberechtigten Rechnungen (**12.000 €**), Erträge aus Mieten / Pachten (**5.610 €**), Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**) und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (**519 €**). Für die Folgejahre wurde eine konstante Entwicklung angenommen.

Der hohe IST-Wert 2008 resultiert vor allem aus zusätzlichen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 123) und aus der Weiterberechnung von Instandhaltungsleistungen an Schmutz- und Regenwasseranlagen, die nicht zum Eigenbetrieb gehören (T€ 107, davon T€ 92 für Regenwasser). Für die Folgejahre ist nach derzeitigen Erkenntnissen nicht mit solchen Erträgen zu rechnen.

## 4. Materialaufwand

### 4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**1.500 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2010 eine Steigerung von jährlich 1,5 %.

#### 4.2. Aufwändungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2010 beinhaltet das Abwasseruberleitungsentgelt (uberleitungsmenge: 1.264.700 m<sup>3</sup> x 0,65 €/m<sup>3</sup> Einleitungsentgelt = **822.055 €**), das Betriebsführungsentgelt (siehe Anlage 6, **553.151 €**), die Aufwändungen für die mobile Entsorgung (**30.510 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fakalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwandungen (**2.000 €**).

Die Höhle des Abwasseruberleitungsentgeltes 2010 (in €/m<sup>3</sup>) wurde in Abstimmung mit der Klärwerk Wansdorf GmbH festgelegt. Die uberleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (17,0 % der uberleitungsmenge). Der hohe Fremdwasseranteil 2010 wurde aus kaufmännisch vorsichtiger Betrachtungsweise gewählt und resultiert aus den vorhandenen Wettereinflüssen (Starkregen, Grundwasser) in den Jahren 2007 und 2008.

Für den Zeitraum 2011 - 2013 wurden die Aufwändungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwandungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Die Höhle des Abwasseruberleitungsentgeltes wurde mit der Klärwerk Wansdorf GmbH abgestimmt, dabei wurde der hohe Fremdwasseranteil beibehalten.

Hauptursache für die im Vergleich zum Plan 2010 höheren Werte 2008 und 2009 ist ein höheres spezifisches uberleitungsentgelt (€/m<sup>3</sup>).

#### 5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2010 belaufen sich auf **1.077.464 €** (siehe Anlage 4). Durch den weiteren Zugang an Anlagevermögen (siehe Investitionsprogramm 2009 - 2013 auf der Seite 32) erhöhen sich die Abschreibungen in den Folgejahren.

Hauptgrund für den deutlichen Anstieg im Jahr 2009 ist die vorgesehene Übernahme von Regenwasseranlagen (siehe auch Punkt 2.2.).

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

Insgesamt sind für 2010 sonstige betriebliche Aufwändungen in Höhle von **374.684 €** eingeplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwandungen für die Schmutzwasserentsorgung (176.665 €, incl. Beseitigung von Havariefällen in Höhle von 6.665 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (67.269 €), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (51.000 €), Aufwändungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (22.500 €), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (22.000 €), Abschluss- und Prüfungskosten (16.000 €), Versicherungsbeiträge (7.500 €), Gebühren und Beiträge (5.250 €), Laborleistungen (2.500 €) sowie Aufwändungen für die Öffentlichkeitsarbeit / Stadtinformation (2.000 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2010 alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöht. Außerdem berücksichtigt wurde die fortschreitende Sanierung im Schmutzwasserkanalnetz (schrittweise Reduzierung der Instandhaltungsaufwendungen) und einmalige Aufwendungen im Jahr 2010 für Grunddienstbarkeiten. Die Gesamtposition zeigt dadurch eine sinkende Tendenz.

Die höheren Werte in den Jahren 2008 und 2009 ergeben sich vor allem aus höheren Instandhaltungsleistungen (siehe auch Punkt 3.).

#### 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **15.000 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbeständen und der Höhe des Zinssatzes abhängig.

#### 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2010 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **488.236 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan Positionen 23 und 29).

Der hohe Planwert 2009 resultiert aus den zum Planungstermin zur Verfügung stehenden Informationen. Auf Grund der aktuellen Entwicklung (günstige Zinssätze für Umschuldungen und Neuaufnahmen, geringerer Investitionskredit 2009) wird davon ausgegangen, dass der Planwert 2009 deutlich unterschritten wird.

#### 9. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf den einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

<b>Sparte / Betriebszweig</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	575,0	416,9	389,5	541,7	521,2	483,8
Jahresverlust Regenwasser in T€	-119,3	-187,4	-172,6	-172,6	-172,6	-172,7
<b>Gesamtergebnis in T€</b>	<b>455,7</b>	<b>229,5</b>	<b>216,9</b>	<b>369,1</b>	<b>348,6</b>	<b>311,1</b>

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften.

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Die Restbeträge soll zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Hauptursache für das höhere Jahresergebnis 2008 sind zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Seite 4).

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2008 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.383,7	0,0	0,0	3.241,6	142,1	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	254,6	0,0	0,0	163,1	91,5	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.446,9	0,0	0,0	1.404,9	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	865,8	0,0	0,0	679,4	186,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	409,4	0,0	0,0	286,6	122,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24,0	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	484,5	0,0	0,0	482,8	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>455,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>575,0</b>	<b>-119,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>455,7</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3 601,8	0,0	0,0	3 270,1	331,7	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	17,6	0,0	0,0	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1 430,5	0,0	0,0	1 377,3	53,2	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1 073,9	0,0	0,0	684,8	389,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	392,0	0,0	0,0	316,7	75,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,5	0,0	0,0	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516,0	0,0	0,0	514,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>229,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>416,9</b>	<b>-187,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>229,5</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EGV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.532,4	0,0	0,0	3.198,5	333,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.409,2	0,0	0,0	1.354,7	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.077,5	0,0	0,0	694,3	383,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	374,7	0,0	0,0	307,2	67,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488,2	0,0	0,0	486,9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>216,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>389,5</b>	<b>-172,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>216,9</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE	TE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.723,0	0,0	0,0	3.389,1	333,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.418,0	0,0	0,0	1.362,7	55,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.103,1	0,0	0,0	719,9	383,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	345,7	0,0	0,0	278,8	66,9	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	521,2	0,0	0,0	520,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>369,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>541,7</b>	<b>-172,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>369,1</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.724,7	0,0	0,0	3.390,8	333,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.426,9	0,0	0,0	1.370,8	56,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.111,2	0,0	0,0	728,0	383,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	344,2	0,0	0,0	277,9	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	527,9	0,0	0,0	527,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>348,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>521,2</b>	<b>-172,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>348,6</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.726,4	0,0	0,0	3.392,5	333,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.448,7	0,0	0,0	1.391,7	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.122,5	0,0	0,0	739,3	383,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	342,6	0,0	0,0	276,9	65,7	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	535,6	0,0	0,0	534,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>311,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>483,8</b>	<b>-172,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>9. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>311,1</b>								

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Finanzplan für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	455.668,02	229.545	216.884	369.073	348.626	311.145
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	865.837,74	1.073.900	1.077.464	1.103.140	1.111.158	1.122.451
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-59.501,26	-251.763	-256.999	-258.687	-260.375	-262.063
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-149.146,88	0	0	0	0	0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	4.409,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	121.772,64	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-73.024,72	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0	0	0	0	0
<b>(10)</b>	<b>=</b>	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.166.014,54</b>	<b>1.051.682</b>	<b>1.037.349</b>	<b>1.213.526</b>	<b>1.199.409</b>	<b>1.171.533</b>
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.119.780,53	1.725.000	1.400.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.119.780,53</b>	<b>1.725.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>
<b>(22)</b>	<b>=</b>	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</b>	<b>-1.119.780,53</b>	<b>-1.725.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.125.000</b>	<b>-1.125.000</b>	<b>-1.125.000</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.557.926,00	1.330.000	1.307.500	1.001.500	1.049.000	1.049.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	104.460,70	395.000	92.500	76.000	76.000	76.000
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.662.386,70	1.725.000	1.400.000	1.077.500	1.125.000	1.125.000
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	904.605,28	883.170	942.276	996.026	1.029.409	1.064.376
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	170.000,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.074.605,28	1.053.170	1.112.276	1.166.026	1.199.409	1.234.376
(35)	=	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</b>	<b>587.781,42</b>	<b>671.830</b>	<b>287.724</b>	<b>-88.526</b>	<b>-74.409</b>	<b>-109.376</b>
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	1.488	74.927	0	0	62.843
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	634.015,43	0	0	0	0	0
(38)	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)</b>	<b>-634.015,43</b>	<b>1.488</b>	<b>74.927</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62.843</b>
(39)	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)</b>	<b>634.015,43</b>	<b>-1.488</b>	<b>-74.927</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.843</b>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	700.878,64	1.334.894	871.406	796.479	796.479	796.479
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	-462.000	0	0	0	0
(42)	=	<b>voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)</b>	<b>1.334.894,07</b>	<b>871.406</b>	<b>796.479</b>	<b>796.479</b>	<b>796.479</b>	<b>733.636</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Erläuterungen zum Finanzplan 2008 - 2013

#### 1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 26 - 29 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben:

#### 2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan Punkt 9).

#### 3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

#### 4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

In dieser Position ist die Auflösung passivierter Ertrags- und Investitionszuschüsse enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Positionen 2.2. und 3.).

#### 5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen, Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens, Zunahme / Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten (Positionen 4 - 8)

Ab dem Jahr 2009 werden keine größeren Saldenveränderungen bei den einzelnen Positionen erwartet.

#### 6. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2009 - 2013 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 32). Der IST-Wert 2008 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis, inklusive der Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (siehe auch Finanzplanpositionen 7 und 8).

#### 7. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind genehmigungspflichtig.

Von der für das Jahr 2010 ausgewiesenen Kreditaufnahme (T€ 1.308) ist nur ein Betrag von T€ 963 genehmigungspflichtig, da noch Mittel aus der Kreditermächtigung 2009 zur Verfügung stehen (siehe auch Seite 2 und 33).

#### 8. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier vor allem der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil). Der Plan 2009 beinhaltet zusätzlich einen Investitionszuschuss der Stadt für den Regenwasserbereich.

#### 9. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Anlage 5).

#### 10. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde.

#### 11. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Pos. 36)

Diese Position beinhaltet den Abbau vorhandener Bankbestände. Der Abbau ist erforderlich um einen ausgeglichenen Finanzplan zu gewährleisten (siehe auch Pos. 39).

## 12. Auszahlungen an Liquiditätsreserven (Pos. 37)

Ein hier ausgewiesener Betrag ist gleichzusetzen mit einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 39).

## 13. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen (siehe Pos. 36 und 38) und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe Pos. 37, 38, 40 und 42).

Die Formel zur Berechnung dieser Position wurde im Vergleich zum Formblatt 2 der Eigenbetriebsverordnung korrigiert. Entgegen den Angaben im Formblatt 2 wurde die Position 38 (Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven) nicht in die Berechnungen einbezogen, da der errechnete Wert dann immer „0“ ergeben und im weiteren Verlauf nicht zu einer Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode führen würde. Wenn jedoch in den Positionen 36, 37 und 38 Werten enthalten sind, muss dies auch eine Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode zur Folge haben. Die Position 38 des Finanzplanes hat somit nur einen informativen Charakter welche anzeigt, wie sich die Bankbestände im Wirtschaftsjahr verändert haben bzw. verändern werden.

## 14. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2010 erreicht werden.

## 15. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen der Bestimmungen negativen Beträge aus (siehe Seite 29), was aber keine weiteren Auswirkungen hat, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht. Es wird davon ausgegangen, dass sich der negative Betrag durch die tatsächliche Entwicklung schrittweise abbaut (siehe auch Jahreszahlen 2008). Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wird somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein Ausgleich durch den Stadthaushalt ist nicht zwingend erforderlich.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	455,7	229,5	216,9	369,1	348,6	311,1	455,7	229,5	216,9	369,1	348,6	311,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	865,8	1.073,9	1.077,5	1.103,1	1.111,2	1.122,5	865,8	1.073,9	1.077,5	1.103,1	1.111,2	1.122,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-59,5	-251,7	-257,0	-258,7	-260,4	-262,1	-59,5	-251,7	257,0	-258,7	-260,4	-262,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4) ± Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-149,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-149,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) ± Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7) ± Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	121,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	121,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8) ± Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(10) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.166,0</b>	<b>1.051,7</b>	<b>1.037,4</b>	<b>1.213,5</b>	<b>1.199,4</b>	<b>1.171,5</b>	<b>1.166,0</b>	<b>1.051,7</b>	<b>1.037,4</b>	<b>1.213,5</b>	<b>1.199,4</b>	<b>1.171,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.119,8	1.725,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	1.119,8	1.725,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.119,8</b>	<b>1.725,0</b>	<b>1.400,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.119,8</b>	<b>1.725,0</b>	<b>1.400,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>(22) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</b>	<b>-1.119,8</b>	<b>-1.725,0</b>	<b>-1.400,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.119,8</b>	<b>-1.725,0</b>	<b>-1.400,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)						
	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.557,9	1.330,0	1.307,5	1.001,5	1.049,0	1.049,0	1.557,9	1.330,0	1.307,5	1.001,5	1.049,0	1.049,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24) +	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	104,5	395,0	92,5	76,0	76,0	76,0	104,5	395,0	92,5	76,0	76,0	76,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.662,4	1.725,0	1.400,0	1.077,5	1.125,0	1.125,0	1.662,4	1.725,0	1.400,0	1.077,5	1.125,0	1.125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	904,6	883,2	942,3	996,0	1.029,4	1.064,4	904,6	883,2	942,3	996,0	1.029,4	1.064,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31) -	Auszahlungen an die Gemeinde	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.074,6	1.053,2	1.112,3	1.166,0	1.199,4	1.234,4	1.074,6	1.053,2	1.112,3	1.166,0	1.199,4	1.234,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	587,8	671,8	287,7	-88,5	-74,4	-109,4	587,8	671,8	287,7	-88,5	-74,4	-109,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	1,5	74,9	0,0	0,0	62,9	0,0	1,5	74,9	0,0	0,0	62,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	634,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	634,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-634,0	1,5	74,9	0,0	0,0	62,9	-634,0	1,5	74,9	0,0	0,0	62,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	634,0	-1,5	-74,9	0,0	0,0	-62,9	634,0	-1,5	-74,9	0,0	0,0	-62,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	700,9	1.334,9	871,4	796,5	796,5	796,5	700,9	1.334,9	871,4	796,5	796,5	796,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(41) ±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.334,9	871,4	796,5	796,5	796,5	733,6	1.334,9	871,4	796,5	796,5	796,5	733,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

**Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)**  
**- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -**

Positionen	hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
	Schmutzwasser						Regenwasser						
	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(1) ±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	575,0	416,9	389,5	541,7	521,2	483,8	-119,3	-187,4	-172,5	-172,6	-172,6	-172,7
(2) ±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	579,4	684,0	694,3	719,9	728,0	739,3	186,4	389,1	383,2	383,2	383,2	383,2
(3) ±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	47,5	-50,0	-53,1	-54,8	56,5	-58,3	-12,0	-201,7	-203,9	-203,9	-203,9	203,8
(4) ±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-149,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) ±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	4,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6) ±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7) ±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8) ±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9) ±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10) =	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.122,3</b>	<b>1.051,7</b>	<b>1.030,7</b>	<b>1.206,8</b>	<b>1.192,7</b>	<b>1.164,8</b>	<b>43,7</b>	<b>0,0</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6,7</b>
(11) +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12) +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13) +	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14) +	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15) +	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16) =	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>										
(17) -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.119,1	1.425,0	1.400,0	1.125,0	1.125,0	1.125,0	0,7	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18) -	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19) -	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20) -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21) =	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.119,1</b>	<b>1.425,0</b>	<b>1.400,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>1.125,0</b>	<b>0,7</b>	<b>300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(22) =	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 / 21)</b>	<b>-1.119,1</b>	<b>-1.425,0</b>	<b>-1.400,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-1.125,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2008 - 2013 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)  
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
		Schmutzwasser						Regenwasser						
		Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Ist 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.557,9	1.330,0	1.307,5	1.061,5	1.049,0	1.049,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	104,5	95,0	92,5	76,0	76,0	76,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.662,4	1.425,0	1.400,0	1.077,5	1.125,0	1.125,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	897,4	876,5	935,6	989,3	1.022,7	1.057,7	7,2	6,7	6,7	6,7	6,7	
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.067,4	1.046,5	1.105,6	1.159,3	1.192,7	1.227,7	7,2	6,7	6,7	6,7	6,7	
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	595,0	378,5	294,4	-81,8	-67,7	-102,7	-7,2	293,3	-6,7	-6,7	-6,7	
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0	74,9	0,0	0,0	62,9	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	598,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,8	0,0	0,0	0,0	0,0	
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-598,2	-5,2	74,9	0,0	0,0	62,9	-35,8	6,7	0,0	0,0	0,0	
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	598,2	5,2	-74,9	0,0	0,0	-62,9	35,8	-6,7	0,0	0,0	0,0	
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	802,9	1.401,1	944,3	869,4	869,4	869,4	-102,0	-66,2	-72,9	-72,9	-72,9	
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-462,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)	1.401,1	944,3	869,4	869,4	869,4	806,5	-66,2	-72,9	-72,9	-72,9	-72,9	

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)					
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
		2010	2011	2012	2013
2010		0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		1.308	1.002	1.049	1.049

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	IST 2008 €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
	<b><u>Einzahlungen</u></b>	<b>130.000</b>	<b>430.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	300.000	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	0	0	0	0	0	0
	<b><u>Auszahlungen</u></b>	<b>190.000</b>	<b>195.000</b>	<b>192.000</b>	<b>192.330</b>	<b>192.665</b>	<b>193.005</b>
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	20.000	25.000	22.000	22.330	22.665	23.005
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Die Einzahlungen der Stadt betreffen ausschließlich den Regenwasserbereich. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

#### 1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2010<sup>1)</sup>

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz	
	- Rathenaustraße, 300 m DN 200	200.000
	- Fontanesiedlung, 400 m DN 200	250.000
	- Kleiststraße - Fontanestraße, 250 m DN 200	125.000
	- Heimstättensiedlung, Planung	50.000
	- Sonstige Schadstellen	145.000
		770.000
2.	Erschließung Nieder Neuendorf, Kirchengelände 3. BA	200.000
3.	Erschließung Nieder Neuendorf, Lindenstraße	70.000
4.	Erschließung Nieder Neuendorf, Schulzesiedlung	30.000
5.	Erschließung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	100.000
6.	Abluftschornstein Hauptpumpwerk I	75.000
7.	Pumpwerk Pappelallee	30.000
8.	Lückenschließung Kanalnetz	50.000
9.	Hausanschlüsse	50.000
10.	Ausrüstung	15.000
11.	Gewährleistungsabnahmen / GIS	10.000
	<b>Gesamtinvestitionssumme 2010</b>	<b>1.400.000</b>

<sup>1)</sup> Neben den hier aufgelisteten Vorhaben werden im Jahr 2010 noch die Überhangvorhaben aus dem Jahr 2009 realisiert (siehe Anlage 7).

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV<sup>1)</sup>

## 2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2009 - 2013), inklusive Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Gliederungspunkt	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €	Plan 2011 in €	Plan 2012 in €	Plan 2013 in €
<b>Investitionsvorhaben</b>					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz	1.000.000	770.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2. Sanierung Sammelraum Hauptpumpwerk I	300.000	0	0	0	0
3. Sanierung Regenwasser Parkstraße	300.000	0	0	0	0
4. Erschließung Nieder Neuendorf	0	300.000	0	0	0
5. Erschließung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	0	100.000	0	0	0
6. Abluftschornstein Hauptpumpwerk I	0	75.000	0	0	0
7. Pumpwerk Pappelallee	0	30.000	0	0	0
8. Lückenschließung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9. Abwasserhausanschlüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)</b>	<b>1.725.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>
<b>Finanzierungsquellen</b>					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	0	0	47.500	0	0
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	1.330.000	1.307.500	1.001.500	1.049.000	1.049.000
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	395.000	92.500	76.000	76.000	76.000
<b>Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)</b>	<b>1.725.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>1.125.000</b>
<b>Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre</b>					
Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2009 - 2013 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen überwiegend durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2009 - 2013 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:					
	12.192	67.329	190.765	267.387	346.865

<sup>1)</sup> Investitionen im Regenwasserbereich sind ausschließlich im Jahr 2009 (Pos. 3) vorgesehen, welche durch einen Zuschuss der Stadt Hennigsdorf finanziert werden sollen. Auf eine Unterteilung der Zusammenstellung nach Sparten (Schmutzwasser und Regenwasser) wurde daher verzichtet. Da die geplanten Investitionen im Regenwasserbereich ohne Kredite finanziert werden sollen, haben sie insgesamt nur geringe finanzielle Belastungen zur Folge. Diese entfallen auf die Betreuung und den Betrieb der neuen Anlagen.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2006	394	0
IST 2007	164	0
IST 2008	1.065	1.558
PLAN 2009	1.330	1.330
PLAN 2010	963	1.308
PLAN 2011	1.002	1.002
PLAN 2012	1.049	1.049
PLAN 2013	1.049	1.049

Die Kreditaufnahme im Jahr 2008 wurde wie folgt realisiert:

1. T€ 558 im Januar 2008 auf Basis der Kreditermächtigungen 2006 und 2007 (Abschluss des Kreditvertrages im Jahr 2007, aber Valutierung erst im Jahr 2008)
2. T€ 1.000 im Dezember 2008 auf Basis der Kreditermächtigung 2008

Die Kreditermächtigung des Jahres 2009 (T€ 1.330) wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 680 für Investitionen des Jahres 2009
2. T€ 305 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009 (siehe auch Anlage 7).

Von der Kreditermächtigung des Jahres 2009 verbleibt somit ein Restbetrag von T€ 345, welcher die genehmigungspflichtige Kreditsumme des Jahres 2010 entsprechend reduziert. Von der geplanten Kreditaufnahme 2010 (T€ 1.308, siehe auch Finanzplan) ist dadurch nur ein Betrag von T€ 963 genehmigungspflichtig (siehe auch Festsetzungen auf der Seite 2).

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf****Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2010**

<b>Gliederungspunkt</b>	<b>Betrag in €</b>
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2010 (Hochrechnung) <sup>1)</sup>	828.206
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welcher per 31.12.2008 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 378.395,40 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	7.874
3. Abschreibungen aus der Übernahme von Regenwasseranlagen Restbuchwert zum 01.01.2009: 4.327.669,23 € (Bemerkung: Die Abschreibungshöhe wurde den vorliegenden Informationen entnommen.)	204.803
4. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2009 (voraussichtliches IST) 1.236.500 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	27.203
5. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2010 (incl. Überhang aus 2009, siehe Anlage 7): 1.705.000 € x 2,2 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	9.378
<b>Gesamtabschreibungen 2010</b>	<b>1.077.464</b>

<sup>1)</sup> In dieser Position sind alle per 31.12.2008 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

## Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2010

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2010 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2010 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2010 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
<b>1. Zinsen für per 31.08.2009 bestehende Kredite</b>	<b>11.241.444,67</b>	<b>443.573,81</b>	<b>919.609,14</b>
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	1 022 583,47	29 425,47	153 387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	120 307,81	3 461,93	18 046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	44 756,40	1 287,90	6 713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	250 213,27	13 049,92	34 512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	998 234,39	37 265,33	124 779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	909 320,36	34 325,51	106 978,80
KfW (FIBU Konto 29524)	529 796,52	23 281,23	26 491,06
DKB (FIBU Konto 29525)	531 349,46	28 069,98	25 607,20
Commerzbank (FIBU Konto 29526)	751 666,88	32 460,12	34 166,64
Commerzbank (FIBU Konto 29527)	306 666,76	13 468,73	13 333,32
Commerzbank (FIBU Konto 29528)	519 999,68	21 931,95	21 666,72
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	415 397,30	15 105,18	16 114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	491 335,29	17 126,78	18 897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	522 280,83	22 656,68	18 597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	2 860 869,57	113 921,68	266 983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	966 666,68	36 735,42	33 333,32
<b>2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2009</b>		<b>31.896,00</b>	<b>22.667,00</b>
notwendige Kredithöhe: 680.000 € (Zinssatz 4,75 %) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2009		31 896,00	22 667,00
<b>3. Zinsen für Kredit für Überhangvorhaben 2009</b>		<b>2.415,00</b>	<b>0,00</b>
notwendige Kredithöhe: 305.000 € (Zinssatz 4,75 %, siehe auch Anlage 7) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2010		2 415,00	0,00
<b>4. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2010</b>		<b>10.351,00</b>	<b>0,00</b>
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 1.307.500 € (Zinssatz 4,75 % x 2 Monate)		10 351,00	0,00
<b>Gesamtsumme 2010</b>		<b>488.235,81</b>	<b>942.276,14</b>

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2010 (Angaben netto, zuz. 19% USt.)

#### 1. Bestand im Eigenbetrieb an:

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der zentralen Pumpwerke (ZPW / ZRPW), Anzahl der Nebenspumpwerke (NPW / NRPW), Anzahl der Hebestationen (HS / RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

#### 1.1. Schmutzwasser

Länge Kanalnetz	m	81.237
Schächte	St	2.321
HPW	St	2
ZPW	St	4
NPW	St	4
HS	St	20
ADL	m	27.332
Sonderbauwerke	St	55
Abnahme Neuanschlüsse	St	24

#### 1.2. Regenwasser (ohne Landesstraßen)

Länge Kanalnetz	m	15.708
Schächte	St	449
Straßenabläufe	St	450
dito mit Winterdienst	St	450
Sickerschächte	St	90
Regen-Auslässe	St	4
ZRPW	St	1
NRPW	St	1
RHS	St	2
ADL	m	779
Sonderbauwerke	St	2
Regenbecken	St	2

#### 2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke, ADL und Regenwasseranlagen	<b>Stunden gesamt</b>	<b>4.737</b>
	davon für KN	1.554
	dar. Verstopfung	240
	dar. Hausanschl.	12
	davon für PW	2.285
	davon für KN-Regenwasser	773
	davon für PW-Regenwasser	125

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### 3. Berechnung Betriebsführungsentgelt

#### 3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung

<b>3.1.1. Betriebsführung der Anlagen</b>		<b>gesamt</b>	<b>186.685 €</b>
		davon für KN-Schmutzwasser	61.243 €
		davon für PW-Schmutzwasser	90.052 €
<b>Stundensatz netto</b>	<b>39,41 €</b>		
informativ: Planwert 2009 netto	39,07 €		
		davon für KN-Regenwasser	30.464 €
		davon für PW-Regenwasser	4.926 €

#### 3.1.2. Verbrauchsabrechnung 91.450 €

Durchschnittliche Zählerzahl 6.200 Stück

**Aufwand pro Zähler netto** 14,75 €  
informativ: Planwert 2009 netto 14,75 €

#### 3.1.3. Dienstleistung Buchführung netto 39.481 € informativ: Planwert 2009 netto 38.652 €

#### 3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse netto 36.402 € informativ: Planwert 2009 netto 31.932 €

**Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung** 354.018 €

#### 3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)

Material	33.866 €
Energie	65.546 €
Sonstiger Aufwand	1.008 €
	<u>100.420 €</u>

Material für KN und PW Regenwasser	8.992 €
Energie für PW Regenwasser	924 €
Sonstiger Aufwand Regenwasser	479 €
	<u>10.395 €</u>

**Zwischensumme Leistungen durch Dritte netto** 110.815 €  
informativ: Planwert 2009 netto 110.154 €

#### 3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt netto 464.833 € informativ: Planwert 2009 netto 449.569 €

zuz. 19% USt. 88.318 €  
**Jährliches Betriebsführungsentgelt brutto** 553.151 €

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**

<b>3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt netto</b>	<b>38.736 €</b>
davon SW	34.921 €
davon RW	3.815 €
informativ: Planwert 2009 netto	37.464 €
zuz. 19% USt.	7.360 €
<b>Monatliches Betriebsführungsentgelt brutto</b>	<b>46.096 €</b>
davon SW	41.556 €
davon RW	4.540 €

<b>4. Beseitigung Havariefälle netto</b>	<b>5.601 €</b>
Havariefälle <b>brutto</b> (inkl. 19% USt.)	<b>6.665 €</b>

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")  
Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

<b>5. Erstellung Jahresabschluss netto</b>	<b>4.370 €</b>
Jahresabschluss <b>brutto</b> (inkl. 19% USt.)	<b>5.200 €</b>

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

**6. Besonderheit**

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

### Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsvorhaben sind Bestandteil des Investitionsplanes 2009. Aus verschiedenen Gründen können diese nicht mehr im Planjahr fertiggestellt werden. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2010, als Finanzierung dient ein Teilbetrag der Kreditermächtigung des Jahres 2009 (siehe auch Anlage 3).

Die Realisierung der Überhangvorhaben und die zugehörige Finanzierung wurde nicht im Finanzplan (Jahresspalte 2010) dargestellt, da diese keine Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand hat (Einnahmen und Ausgaben gleichen sich aus) und inhaltlich zum Plan 2009 gehört.

Ifd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung - Humboldtstraße, 100 m DN 200 - Schönwalder Straße, 200 m DN 200	80.000 150.000
2.	Sanierung Sammelraum Hauptpumpwerk I	75.000
<b>Gesamtsumme Überhangvorhaben</b>		<b>305.000</b>